

Bergen, den 30 August 1942

Liebe Alle

Freudenvoll habe ich gestern Euer
Paket erhalten, und lese Euer Brief.
Ich glaube Ihr braucht jetzt kein Paket mehr
zu schicken, denn wir werden in den
ersten Tagen hier fort kommen. Wir sind
hier in einer Militärkasernen, und können
nicht von hier entlassen werden.
Alle geräte und Zeug müssen wir
in ein Arbeitsdienstlager bringen für
die neue Abteilung. Daher wir fort
kommen wissen wir noch nicht genau,
jedenfalls haben wir die Karten schon abge-
geben und die Führer haben auch schon
viel gepackt.
Die verdammte Hitze die schon ein paar
Tage hier herrscht, ich hätte gestern schon
geschrieben, aber gestern Abend waren wir

aus Kiro. Heute morgen hatten wir
einen Ausmarsch bis 12 Uhr. Bei einer
kleinen Rast hat der Oberstfeldmeister
uns gesagt, wir sollen nach Hause schrei-
ben; Ihr sollt die Zivilkleider bereit ma-
chen aber nicht fortschicken, denn wenn
wir im neuen Lager sind müssen
die Kleider in ein paar Tagen da sein,
denn keiner würde entlassen wenn er
die Kleider nicht hat. Ich glaube nach
Nürnberg kommen wir, das wird
weder eine schöne Reise. Wir fahren viel-
leicht über Kassel, was ich nicht weiß.
Die Adresse wissen wir noch nicht. Ihr
könnt ja dieselben Kleider schicken die
ich zur Heiratsreise anhatte.

Ich hab Euch ein Paket beigelegt, das
sollt Ihr gleich nach Betthorn tragen zum
entwickeln. Wenigstens 6-10 Stück müßt
Ihr nachzahlen lassen. Sie kosten nämlich
10 Pfennig pro Stück. 6 Stück muß
ich bekommen, wenn Ihr auch eine

braucht dann nicht Ihr mehr
machen lassen, denn ich brauch deren
auch noch. Ihr sagt er müßte sie gleich
machen. Der Film bringt Ihr machen
auch wieder mit, denn den brauch ich
~~nicht~~ noch vielleicht. Wer das ist das
kannst Ihr ja nachher sehen.
Leo Trossen hat mir auch wieder ge-
schrieben, die Briefe muß ich Euch zeigen.
Heute waren wir auch wieder ins Kino.
Eggen Emil hat aber noch immer nicht
geschrieben. Also kommt Ihr es ja so
machen wie ich Euch gesagt habe. Mit
einem besten Dank ich einem schönen
Gruss will ich schließen

Arbeitsruhe.

Josef Seleid

Feldp. № 15 F 26